

amentum und die paramilitärischen Organisationen des NS-Regimes, die beiden Generaldirektoren der Militärregierung in Baden-Baden Furby und Jean Filippi berichteten über ihre bisherige Arbeit aus dem Justiz- beziehungsweise Wirtschaftsbereich. Prüfungen und ein Besuch des Militärgerichts schlossen den Lehrgang ab<sup>4</sup>. Die Zeitspanne zwischen dem Beginn des Ausbildungsprogramms und der Konstituierung der französischen Besatzungszone war zu kurz<sup>5</sup>. Das 4<sup>e</sup> Bureau der 1<sup>ère</sup> Armée Française stellte Ende April 1945 fest, daß zwar die Bildung der Détachements in den besetzten Gebieten voranschreite, die Einheiten der AMFA aber noch nicht bereitstünden<sup>6</sup>.

### 1.2. Die Übernahme der Besatzungsverwaltung durch Generalverwalter Laffon

Sechs Wochen, nachdem das Commandement en Chef Français en Allemagne (CCFA), das französische Oberkommando in Deutschland, geschaffen worden war, wurde am 23. Juli 1945 General Pierre-Marie Koenig zum Zonenkommandeur ernannt. Einen Tag später wurde zu seinem Stellvertreter als Leiter der Besatzungsverwaltung Emile Laffon berufen. Obwohl eine Zivilbehörde, trugen die Beschäftigten des Gouvernement Militaire (Militärregierung) Uniformen und militärische Dienstränge<sup>7</sup>.

Als Generalverwalter Laffon am 1. August 1945 sein Amt in Baden-Baden antrat, fand er eine völlig ungeordnete Besatzungsverwaltung vor. Das 5<sup>e</sup> Bureau hatte sich zum 15. Juli 1945 aufgelöst<sup>8</sup>. Es hatte weder eine geordnete Machtübergabe stattgefunden, noch war genügend geeignetes Personal für den Aufbau der Militärregierung vorhanden: *Je pris un héritage imprécis, mal défini, nullement inventorié et le temps seul me permit d'apercevoir clairement ce qui m'avait été laissé par l'administration de la 1<sup>ère</sup> Armée. A cette absence de consigne, s'ajoutait dans le domaine matériel*

<sup>4</sup> MMAA/CI/DCTO: 7e Stage, 20.8.–14.9.1945; AOFAA DGAP c.1676 p.80 d.125.

<sup>5</sup> Der Leiter des "Centre d'Organisation du GMZFO en Allemagne", Colonel Herreman, hatte Mitte Mai die 2. Einheit der AMFA zur Vorbereitung ihres Einsatzes in Deutschland auf zwei Orte verteilt: die Offiziere kamen zum "Centre d'instruction" nach Epernay (Leiter: Colonel Bonne), die anderen Mitglieder zum "Centre de rassemblement" in Montbard (Leiter: Lieutenant-Colonel Vittecoq); MMAA/Centre d'Organisation du Gouvernement Militaire: Note de service, 11.5.1945; AOFAA SEAAA 2 c.2669 p.4.

<sup>6</sup> 1ère Armée Franç./EM/4e Bureau: Note de service, 25.4.1945; AOFAA SEAAA 2 c.2669 p.4.

<sup>7</sup> Ernennungsdekrete: AN F 60/3034; hierzu: Hüser, S. 110ff., u. Lattard, Gewerkschaften, S. 17ff. Die Person Emile Laffons hat durch die neueren Studien zur französischen Besatzungspolitik eine gewandelte Einschätzung erfahren, so zum Beispiel bei Wolfrum, Französische Besatzungspolitik. Zum Konflikt Laffons mit General Koenig, der sowohl in der Besatzungsstruktur als auch in der unterschiedlichen Persönlichkeit und politischen Einstellung der beiden wichtigsten französischen Besatzungspolitiker seinen Ursprung hat: Lattard, Gewerkschaften, S. 5ff.; Ders., Zielkonflikte französischer Besatzungspolitik. Der Streit Laffon-Koenig 1945–1947, in: VfZ 39 (1991), S. 1–35, u. Wolfrum, a.a.O. S. 34f.

<sup>8</sup> 1ère Armée Franç./EM/2e u. 5e Bureau: Note de service, 10.7.1945; 6th Army Group Headquarter an den kommandierenden General der First French Army, 8.7.1945; AOFAA RP c.919 p.15 d.145 u. SEAAA 2 c.2669 p.4. Zum Aufgabenbereich des 5e Bureau siehe das Kapitel B. 1.1.